

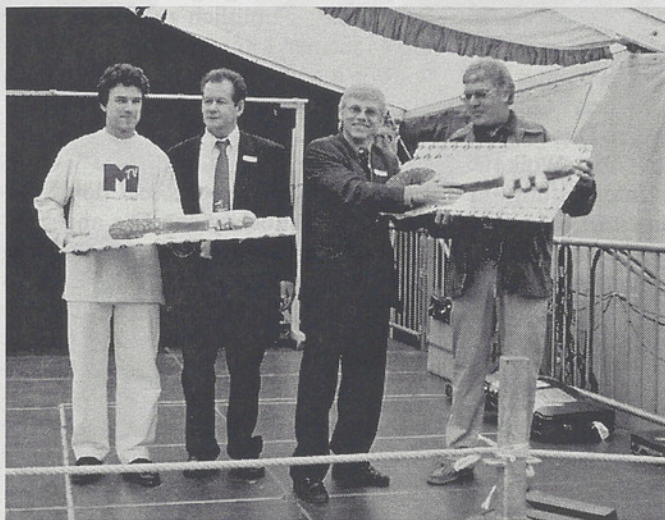
# MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 40 / Freitag, 2. Oktober 1998



## Feierliche Einweihung der Turnhalle Pünt

*Kein Schildbürgerstreich, sondern eine gelungene Anlage für gross und klein*



Offizielle Schlüsselübergabe mit David Oetiker, Präsident Turnverein, Herbert Trudel, alt Liegenschaftenvorstand, Werner Grunauer, Hausvorstand, und Architekt Peter Möhl (v. l. n. r.) ...



... und offizielle Einweihung der neuen Turnhalle der Schildbürger mit «Dölf» Ogi (links) und dem Bürgermeister von Schilda. (Fotos: lü)

**lü. Ganz Maur war letztes Wochenende auf den Beinen. Im Zentrum stand nicht nur die Halbmarathon-Weltmeisterschaft, sondern auch die Einweihung der neuen Turnhalle Pünt samt Zivilschutzanlage. Das Tüpfelchen auf dem i bildete dabei das am Samstagabend aufgeführte Singspiel «Schilda ist überall».**

Mit der Fertigstellung der neuen Turnhalle Pünt ging ein langgehegter Wunsch der Schule Maur in Erfüllung. Ende Juni 1997 wurde mit dem teilweisen Abbruch der Turnhalle und den Aushubarbeiten begonnen und pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres 1998 konnten die Sanierungsarbeiten am Turnhallentrakt abgeschlossen werden. Das Fundament der Turnhalle bildet die neue, geräumige Zivilschutzanlage. Dass die Kinder nunmehr auf dem Kopf der Politischen Gemeinde herumturnen, könne nur von Vorteil sein, meinte Gemeindepräsident Ueli Büchi anlässlich der offiziellen Einweihung. Zur Zusammenarbeit zwischen Politischer Gemeinde und Schulgemeinde fand nicht nur Büchi, sondern auch Schulpräsidentin Maja Leuzinger anerkennende Worte. Mit Herbert Trudel als Steuermann – in seiner damaligen Funktion als Liegenschaftsvorstand der

Schulpflege – an Bord, habe das Schiff seinen Kurs in schnellem Tempo einhalten können, meinte Büchi. Eine Führung durch die neue Anlage überzeugte punkto Sicherheit und Zweckmässigkeit auch Nichtfachleute. Das geräumige Theorielokal der Zivilschutzanlage kann von verschiedenen Körperschaften benutzt werden, der Kommandoposten ist mit dem Kommandoposten des zivilen Führungsstabes der Gemeinde verbunden.

### Schilda ist überall – auch in Maur

Eine eindruckliche Leistung erbrachten die rund 180 Kinder, die beim Singspiel «Schilda ist überall» mitwirkten und die im vollbesetzten Festzelt für ihr Engagement einen riesigen Applaus erhielten. Beim Stück handelt es sich um eine Koproduktion der Schule und Musikschule mit Regie- und Chorleitung, Regiebuch, Requisitenwerkstätten und Tontechnikern, kurz, mit allem, was zu einer soliden Produktion gehört. Die Kinder der Primarschule Pünt, des Kindergartens, des Schülerchors sowie der Step- und Akrotanzgruppe spielten, sangen und tanzten zu den Geschichten der Schildbürger, die erst hochbegehrt, später aber als die grössten Narren bekannt wurden. Auf Maurmer Verhältnisse umgeschrieben, schloss die Ge-

schichte mit der Einweihung der neuen Turnhalle in Schilda. Für Primarlehrer Philip Urner war es, wie er sagte, eine tolle Erfahrung. Die Kinder seien mit Freude und Disziplin bei der Sache gewesen, und die Lehrerschaft habe ein gutes Team abgegeben.

## INHALT

- 2/3 **Maur im Festtaumel**
- 4 **Neues Bläserensemble und andere Infos**
- 5 **Zur Abendmusik in der Kirche Maur**
- 6 **Inserate**
- 7 **Amtlich**
- 8 **Inserate**
- 9 **So stimmte Maur**
- 10 **Leben mit Sterben und Tod**
- 11 **Reformierte Kirchgemeinde**
- 12 **Persönlich/Veranstaltungen/Ärztlicher Notfalldienst**

# Die Maurmer können festen und ein Fest organisieren

*Dorffest anlässlich der Halbmarathon-WM und der Turnhalleneinweihung*

**el. Das dreitägige Dorffest am letzten Wochenende liess fast keine Wünsche offen. Entlang der Halbmarathonstrecke gab es vor allem am Sonntag verschiedene – nicht nur kulinarische – Leckerbissen.**

Wer den dicken Festführer studierte, stellte bald einmal fest, dass es ein Ding der Unmöglichkeit war, all die verschiedenen Attraktionen, die am dreitägigen Dorffest geboten wurden, zu besuchen. Wie sich das bei einer Turnhalleneinweihung gehört, standen im und um das Festzelt beim Schulhaus Pünt und in der neuen Turnhalle vor allem die Kinder im Mittelpunkt. Mit verschiedenen Tanz- und Gymnastikeinlagen begeisterten sie das Publikum. Entlang der Halbmarathonstrecke boten verschiedene Vereine, vor allem am Sonntag, Leckerbissen – nicht nur in kulinarischer Hinsicht. Wer die von der Pfadi gezimmerte Brücke auf der Wiese vom Buchhof überquerte, konnte seine Kondition beim BMX-Parcours der FEG, seine Gewandtheit an der Kletterwand der Jungschar oder sein Fahrkönnen – auch ohne Führerschein – beim Motocross der Firma Boller testen! Mit nur ein bis zwei PS kutscherte der Reitverein die Besucher zum Stall Steindrüsen in

die Getränkebar und zum Ponyreiten oder weiter nach Uessikon, wo im Ober- und im Unterdorf die Volkstanzgruppe für die Gäste sorgte. In bekannter Manier unterhielt Lui Bleuler dort die Besucher. Nicht viel Zulauf hatte leider der Spielparcours der Meilestei-Crew.

## Kein Fest ohne Tanzen und Singen

Der Gospelchor mit Frank Tender begleitete den ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen. Das Alpenland-Quintett und das Trio Wolkenbruch boten Tanz und Unterhaltung am Freitag- resp. Samstagabend. Leider war dabei eine Unterhaltung an den Tischen kaum mehr möglich. Die Musik war so laut, dass sich viele Festbesucher in die Bar vom Turnverein verzogen. In der Nähe vom Tiergärtli veranstaltete der Grieffesound eine Piranha- und Inline-Dance-Party.

## Kulinarische Leckerbissen

Entlang der Rennstrecke verkaufte der Elternverein frische Teigwaren mit verschiedenen Saucen, der Frauenverein Berg selbstgebackenen Kuchen und Mitglieder des Samaritervereins mixten kühle Milchshakes. Der Feldschützenverein hatte sein Festbeizli ebenfalls an

der Laufstrecke und profitierte von den vielen Zuschauern, welche das Inline-Skater-Rennen, die Halbmarathon-WM und den Greifenseelauf mitverfolgten. Mit atemberaubender Geschwindigkeit flitzten die Inline-Skater, darunter etliche Teilnehmer aus Maur, durchs Dorf. Verglichen damit ging es beim Greifenseelauf fast gemütlich zu und her, und die Maurmer Läuferinnen und Läufer wurden mit viel Applaus vom Aschbach bis nach Uessikon «getragen»!

## Enttäuschte Fans

Lange Gesichter gab es bei den Fussball- und Eishockeyfans. Die angekündigten Autogrammstunden am Samstag und Sonntag fanden nicht statt. Gemäss Herbert Trudel, OK-Mitglied, waren die Sportler in Folge von Einsätzen nicht abkömmlich. Auch die Akro- und Stepptanzgruppe konnte nicht wie vorgesehen am Samstag auftreten, sie durfte erst am Sonntag ihr Können unter Beweis stellen.

Trotz kleiner Pannen hat das dreitägige Fest anlässlich der Halbmarathon-WM und der Einweihung der neuen Turnhalle Pünt einmal mehr bewiesen, dass die Maurmer nicht nur festen, sondern auch ein Fest organisieren können.

# Dominik Steiner und Sandra Frei schnellste Maurmer 1998

*Sprint- und Staffelmeisterschaften mit Rekordbeteiligung*

sl. Um den Titel der schnellsten Maurmer Sprinterin oder des schnellsten Maurmer Sprinters kämpften die Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 1984 bis 1992 am Samstagnachmittag beim Schulhaus Pünt in Maur. Die Beteiligung an dieser ersten Maurmer Sprint- und Staffelmeisterschaft war wesentlich grösser als an den bisher unter dem Namen «De schnällscht Muurmer» laufenden Wettkämpfen. Auch die Ausschreibung für den Wettkampf um die schnellste Schulklasse hatte grossen Erfolg. Ob dies nächstes Jahr ebenfalls so sein wird, wenn der Anlass nicht im Zusammenhang mit einem so grossen Fest wie der Halbmarathon-WM stattfindet, ist allerdings ungewiss. Nach den Finalausscheidungen gab es Medaillen für die ersten drei je Kategorie. Als schnellstes Maurmer Mädchen lief Sandra Frei (Jg. 86) die 60 Meter in 8,53 Sekunden. Schnellster Maurmer wurde Dominik Steiner (Jg. 84) mit 8,4 Sekunden.

## Rangliste Maurmer Sprint- u. Staffelmeisterschaften 1998

### Kategorie Mädchen

**Jg. 1992:** 1. Vanessa Kaiser; 2. Nina Leemann; 3. Melanie Käppeli; **Jg. 1991:** 1. Bettina Jörgensen; 2. Oliva Caravatti; 3. Melanie Voltzenlogel; **Jg. 1990:** 1. Anna Hüsey; 2. Ladina Poltera; 3. Kristin Leu; **Jg. 1989:** 1. Daniela Born; 2. Elisabeth Strässler; 3. Seraina Grab; **Jg. 1988:** 1. Michelle Hafner; 2. Maria De Bon; 3. Ursina Bösch; **Jg. 1987:** 1. Andrea Leuzinger; 2. Désirée Leutenegger; 3. Michelle Sos; **Jg. 1986:** 1. Sandra Frei; 2. Rebekka Bachofen; 3. Evelyn Jaggi; **Jg. 1985:** 1. Jana Vaucher

### Kategorie Knaben

**Jg. 1992:** 1. Manuel Burkhardt; 2. Dominique Scheuer; 3. Severin Wellauer; **Jg. 1991:** 1. Simon Stäubli; 2. Niklas Leu; 3. Levin Bolt; **Jg. 1990:** 1. Louis Leutenegger; 2. Stefan Klaiber; 3. Andy Burkhardt; **Jg. 1989:** 1. Kevin Furtlehner; 2. Sebastian Vögeli; 3. Samuel Bachofen; **Jg. 1988:** 1. János Rumpel; 2. David

Bulatovitch; 3. Moritz Leutenegger; **Jg. 1987:** 1. Silvan Kunz; 2. Julien Ernst; 3. Tobias Bosshart; **Jg. 1986:** 1. Daniel Walder; 2. Dimitri Humm; 3. Marco Bolli; **Jg. 1985:** 1. Niki Martin; **Jg. 1984:** 1. Dominik Steiner; 2. Daniel Beer

### Schnellste Schulklasse (Staffel)

**2. Klasse:** Aesch; **3. Klasse:** Ebmattingen; **4. Klasse:** Maur; **5. Klasse:** Aesch; **6. Klasse:** Ebmattingen; **7. Klasse:** 1. Sek. a; **8. Klasse:** 2. Sek a, Team A

### Rangliste BMX-Rennen

**Oberstufe:** 1. Philipp Bär (84); 2. Gian-Andrea Hauri (83); 3. Daniel Beer (84); **Mittelstufe:** 1. Marco Bolli (86); 2. Kevin Fluck (86); 3. Stefan Baer (86); **Unterstufe:** 1. \*Samuel Bachofen (89); 2. Michael Heutschi (90); 3. Patrick Heutschi (90) (\* einer der Jüngsten fuhr die schnellste Zeit); **Mädchen:** **Oberstufe:** Jeannine Heutschi; **Mittelstufe:** Eliane Heutschi; **Unterstufe:** Mirjam Frauenfelder



Ein Hit:  
Motocross



Die Verkehrsabteilung der Feuerwehr beim Appell. (Fotos: el)



Samuel Bachofen, schnellster BMXler.



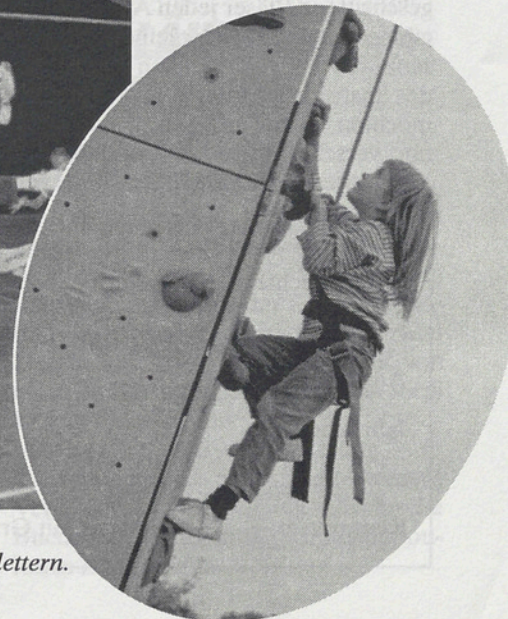
Aufmerksam und kritisch  
werden die Gschpännli  
beobachtet...



Die schnellsten Maurmer 1998: Dominik Steiner (Jahrgang 84) und Sandra Frei (Jahrgang 86). (Foto: sl)



Streetgirls wirbeln...



... little girls klettern.

## INFOS...

### Kerzenziehen während der Herbstferien

#### In der Mühlescheune Maur

In der Mühlescheune Maur können Sie während der Herbstferien wieder schöne bunte Kerzen ziehen. Unsere fachkundigen Helferinnen freuen sich auf Ihren Besuch. Der Erlös ist für die Pflegekinder-Aktion Zürich bestimmt.

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr, 5.-9. Oktober: 14-21 Uhr  
 Sa, 10. Oktober: 14-17 Uhr  
 Mo-Do, 12.-15. Oktober: 14-21 Uhr  
 Fr, 16. Oktober: 14-18 Uhr

Veranstalter:

Frauenverein Maur-Uessikon

### Musikschule Maur – Musikgesellschaft Maur

#### Neues Bläserensemble

Freizeitangebote existieren in der heutigen Zeit mehr als genug. Aber fördern sie auch immer die Eigenaktivität und Kreativität der Teilnehmenden? Gerade das Musizieren ist in dieser Hinsicht äusserst wertvoll. Wer richtig dabei ist und dabei bieibt, erlebt den Zusammenklang mit anderen als grosse Befriedigung! Sowohl in der Musikschule wie in der Musikgesellschaft ist man sich dessen bewusst. Gemeinsam sind wir zur Überzeugung gelangt, dass es neben dem Angebot eines fundierten Unterrichts auf einem Instrument für Jugendliche und jugendlich gebliebene Erwachsene unbedingt eine Möglichkeit geben sollte, das Zusammenspiel zu pflegen. So reifte der Entschluss, das «**Neue Bläserensemble**» zu gründen und gemeinsam zu tragen. Es soll offen sein für Anfänger mit Grundkenntnissen und für fortgeschrittene Bläser jeden Alters. Sicher gibt es in unserer Gemeinde Erwachsene, die ihr still vor sich hin ruhendes Instrument wieder hervorheben möchten, um mit anderen zu musizieren und verschiedene Musik- und Stilrichtungen kennenzulernen. Das Neue Blä-

### Schulpflege Maur

#### Schulinterne Weiterbildung

Am 3./4. November 1998 wird der diesjährige Weiterbildungskurs für Lehrpersonen aller Schulstufen durchgeführt. Die im zweijährigen Turnus stattfindende Veranstaltung ist auch dieses Mal im Schulhaus Looren zu Gast und steht unter dem aktuellen Thema «Erziehungs-Verständnisse und -Missverständnisse».

Die Schule und der Kindergarten fallen am **Dienstagnachmittag, 4., und Mittwochmorgen, 5. November 1998**, für alle Kindergartenkinder und Schüler aus. Der Musikunterricht findet – ohne anderslautenden Bescheid der Musiklehrer(innen) – gemäss Stundenplan statt. Die Schulpflege wünscht allen Teilnehmenden einen ergiebigen Weiterbildungstag.

serensemble bietet ihnen hierfür die Möglichkeit.

Herzlich willkommen sind Musikschüler/innen, Wiedereinsteiger/innen und Neueinsteiger/innen. Die Freude am Zusammenspiel ist oberstes Ziel! Geplant sind regelmässige Auftritte, auch gemeinsam mit der Musikschule oder der Musikgesellschaft Maur. Lukas Hering, Trompetenlehrer an der Musikschule Maur und Leiter verschiedener Musikgesellschaften und Ensembles, hat sich als Dirigent zur Verfügung gestellt.

#### Das Neue Bläserensemble:

*Proben:* ab 20. Oktober 1998, jeweils am Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

*Probenort:* Singsaal Schulhaus Pünt, 8124 Maur

*Miedgliederbeitrag:* Fr. 50.-/Semester

Die Möglichkeit eines Übertritts in die Musikgesellschaft oder in ein Ensemble der Musikschule ist gewährleistet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Musikschule Maur, Telefon: 980 35 41, Fax: 980 11 24.

Anmeldetalon bitte einsenden an: Musikschule Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur

Ja, ich möchte dem **Neuen Bläserensemble Maur** beitreten:

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: .....

Jahrgang: ..... Instrument: .....

evtl. Musiklehrer: .....

Kenntnisse:  Anfänger mit Grundkenntnissen  fortgeschritten

### Samariterverein Maur

#### CPR = Herzmassage-Kurs Cardiopulmonale Reanimation

17./18./19. November 1998, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 20 bis 22 Uhr, im Theorielokal Gemeindehaus Maur.

Voraussetzung: der Besuch des Not- hilfe-kurses sollte nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

Anmeldung bitte an Frau G. Heller, 8122 Binz, Telefon 980 17 08.

## MÄRTEGGE

### Verschiedenes

**Touch-for-Health-Kurse I-III** in Maur. Lernen Sie diese Stressabbau-therapie sich und Ihrer Familie zuliebe. Info: Giuliana Joss, TFH-Instruktorin, Tel. 980 28 62

### Zu vermieten

**5 1/2-Zi-Attikawohnung in Ebmatingen** per 1. Jan. 140 m<sup>2</sup>, WM/T, 2 Chemin., Balkon und Terrasse, 2750.- inkl. NK/Gar./Abstellpl. Tel. 079 629 97 67.

**Maur:** per Zufall zu vermieten ab sofort: **Einzelgarage**, Fr. 105.- /mtl. Auch als Wintereinstellplatz.

**3 1/2-Zi-Wohnung in Maur**, 1. OG, per 1. Nov. 98, gr. Balkon, GWM, WM/TU, Fr. 1890.- inkl. Tel. 980 23 81.

**Fiesch VS, 4 1/2-Zi-Chalet**, 2-8 Pers., ruhige, sonnige Aussichtslage, ideales Wander- und Skigebiet, frei bis 19.12.98 und ab 2.1.99. Tel. 980 23 92, Fax 980 41 80.

### Kleine Dienstleistungen

Herbstferien offen! **Kinderkl., – Sport- und Spielwarenborse, Max + Moritz**, Im Glockenacker 37, Witikon, Dienstag 14-18 Uhr.

**Damenschneiderin** für Neuanfertigungen und Änderungen. Kleider werden abgeholt. Telefon 241 21 55.

### Zu verschenken

**Akkordeon Hohner Atlantic**, Klaviertasten, schönes Instrument, lange nicht gebraucht, Tel. 980 31 27.

#### Annahmestelle Märtegge-Inserate

«Maurmer Post»

Postfach, 8123 Ebmatingen

Fünf Zeilen = Fr. 10.-, in Noten oder Briefmarken (auch ohne Talon).

## En Augeschy am Muurmer Chilbimärt

Trüeb ischt es ganz alts Muurmer Gschlecht, s'Geschlächet Trüeb i alle Ehre, doch trüeb ischt au de Chilbimärt, chascht Blätter zweimal cheere

S'het gränet fascht de ganzi Tag, am Märt ischt nit gloffe, bischt underem Schirm de Stände na, hescht suri Gsicht atrofte.

Am Sunntig ischt es besser gsi, jetzt darfscht em Wetter traue, nur heitri Gsichter überall, bsunders bin Märitfraue.

Was alls am Märt do z'chaufe git, das chan ich nid ufzelle, ich has probiert und has ufge, nu guet – ich ha doch welle.

Au d'Kaffistube ischt guet bsetzt, me findet fascht kei Platz, s'git Caffé, Crem und Caffé Kirschen, sogar Suppe mit Spätz.

Au s'Zelt ischt voll, s'Gschaft lauft guet, do händ sich d'Lüt jetzt troffe, driffsch doch de Heiri und de Hans, wo voruss verbi bischt gloffe.

Ja, so ne Muurmer Chilbimärt, isch Treffpunkt vo Verwandte, und mängsmol au en Händedruck vomen Altbekannte.

De Tanz, de ischt für jungi Lüt, da mach ich nümme mit, bi froh, dass es de Chilbimärt, s'nächsch Jahr de wider git.

*Fritz Berger, Wannwis*

## Dem Sinn des Bettags musikalisch nachgespürt

*Eine eindruckliche Abendmusik in der Kirche Maur*

**vp. Wie keine andere ist Johann Sebastian Bachs Musik prädestiniert für die Gestaltung eines Bettag-Konzertes. Walter Geiser hatte drei Kantaten ausgewählt, die treffend Busse, Beten und Dank zum Ausdruck brachten. Mit grossem Engagement trugen Solisten, Singkreis und Instrumentalkreis zum Erfolg bei.**

Strahlender Sonnenschein draussen, strahlende Stimmen drinnen, so präsentierte sich die Abendmusik in der Kirche Maur. War etwa der lang ersehnte Sonnenschein schuld, dass etliche Plätze in der Kirche leer blieben? Für die Anwesenden bildete das Konzert einen besinnlichen Abschluss des Bettages.

### Stimmige Interpretationen

Bach-Kantaten zu singen, ist nicht einfach; es setzt ein persönliches Verhältnis zur Musik des Barockmeisters voraus. Die drei Solisten erfüllten diese Voraussetzung.

Mit sonorem Organ sang Rolf Bänziger die Bassoli. Tief berührend erklangen die Jesus-Worte: «Wahrlich, wahrlich, ich sage euch» aus der Kantate BWV 86. Die in Höhe und Tiefe ausgeglichene Stimme des Sängers beeindruckte zusätzlich mit schönem Legato in der Kantate «Wer Dank opfert». Die subtile Begleitung, die Bach den Sopranarien unterlegt hat, verwob sich

zu einer kongruenten Einheit mit dem hellen Sopran von Cristina Santarelli Lüssi. Anmutig verband sich die Stimme der Solistin mit den Flötenönen in der Arie «Bete aber auch dabei», während in «Herr! Deine Güte reicht», die makellosen Koloraturen besonders auffielen.

Die Tenorpartien hatte Raimund Wiederkehr übernommen. Stilsicher interpretierte er die zahlreichen Rezitative und Arien. Am besten gefiel die Schlussarie «Welch Übermass an Güte», in der die schön timbrierte Stimme des Sängers voll zur Entfaltung kam.

### Eindrucksvolle Chöre

Der Singkreis war hervorragend einstudiert: Mächtig erklangen die Choräle, differenziert die Chöre. Ganz besonders hervorzuheben ist die schwierige Fuge «Wer Dank opfert», die zum Abschluss des Konzertes wiederholt wurde. Sicher, präzise und fehlerfrei kamen die Einsätze. Wieviel Probenarbeit steckt wohl hinter dieser grossartigen Leistung?

In bester Spiellaune zeigten sich der Instrumentalkreis wie auch die einzelnen Solisten: Aiko Fiebig und Cornelius Fritschi, Violine, Andreas Henrici, Cello, Ulla Sprung, Flöte, sowie Beatrice Trütten-Meier an der Orgel. Der grösste Dank gebührt jedoch Walter Geiser, der dieses schöne Konzert einstudiert und erfolgreich geleitet hat.

## Wir haben es mit wachen Sinnen verfolgt

**Die Jugendkapelle aus Vilnius dankt für ihren Empfang in Maur**

red. An der diesjährigen Chilbi Maur gab es eine besondere Attraktion: das Konzert der Studentenmusik Vilnius unter Leitung von Vytautas Skripkauskas. Da dieses allgemein grossen Anklang fand, möchte die «Maurmer Post» hier auszugsweise das herzliche Dankeschön wiedergeben, das Bruno Puricelli als Vertreter der Gastgeber für die Betreuung in Maur mittlerweile erhielt:

«... Ihr habt einfach alles aufgeboden, um uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. So möchte ich im Namen unserer Jugendkapelle Ihnen und allen, die zu diesem Treffen beigetragen haben, einen ganz herzlichen Dank aussprechen ... Ich habe es mit wachen Sinnen verfolgt, wie in allen Bereichen Euer Entgegenkommen einfach grossartig war: das lange und selbstverständliche Warten auf unsere Ankunft, der liebe und herzliche Empfang in der Unterkunft durch Aufteilen in Familien ... durch die vielen Stunden Zeit, die Sie ... und andere uns gewidmet haben.

Das Konzert am Dorffest war für uns eine grosse Ehre. Wir haben mit Begeisterung vor diesem Publikum unsere Weisen gespielt. Dann die Fahrt nach Zürich, die schönen Kirchen, die wunderschöne Altstadt und vieles andere. Die Begegnung und das liebe Zusammenspiel mit Eurer Kapelle war ein Erlebnis für sich ... Wir sind sicher, dass wir uns wieder einmal in Litauen sehen.»

*Mit freundlichen Grüessen,  
Vytautas Skripkauskas*

## WAS LÄUFT ANDERSWO?

**Literatur im Turmzimmer der Kirche zu Predigern Zürich**

red. Am Dienstag, 6. Oktober, von 19 bis etwa 20 Uhr wird im Turmzimmer der Kirche zu Predigern am Predigerplatz, neben der Zentralbibliothek, Zürich, der Übersetzer Norbert Hauser aus dem Roman «Bericht von einem vorbestimmten Mord» von Jorgi Jatromanolaki lesen.

Veranstaltet wird diese Lesung – in Zusammenarbeit mit dem Dumont Verlag, Köln – durch die griechische Buchhandlung Eliko, Edith Agelopoulos, in Ebmingen.

# albrecht+bolzli ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV-PROJEKT

## Büro Aesch:

Jürg Schär  
Winkelweg 1  
8127 Forch

Telefon 980 43 40

## Hauptgeschäft:

Witikonstrasse 423  
8053 Zürich-Witikon  
Laden: 13.00–17.30 Uhr

Telefon 382 22 11

**Inseratannahme-  
schluss:  
Freitag, 17 Uhr**



Kosmetik-Studio Make-up-Studio Solar-Studio

Kanebo  
VALUE

BABOR

JK Ergoline  
Solarium

Kehrstrasse 2  
8117 Fällanden

Claudia Gubler-Steiner  
Telefon 01 825 37 77



SPORTZENTRUM  
MIGROS  
FITNESS & FUN  
8606 GREIFENSEE  
TEL 01/941 79 79

**Wir jubilieren – Sie profitieren!**

**13 Monate für 12**

Beim Kauf einer Jahreskarte offerieren wir Ihnen zusätzlich

**1 Monat GRATIS**

Inbegriffen:

Fitness / Sauna / Aerobic / Wirlpool etc.  
je nach Kartenwahl

Weitere Informationen sind am Empfang erhältlich.

**FIT für alle – 7 Tage/Woche**

**Küchen mit Pfiff  
Bäder mit Charme  
Plättli mit Chic**

**SABEZ**

BÄDER • KÜCHEN • PLÄTTLI

Müllerenstrasse 3 · 8604 Volketswil  
Tel. 01/945 00 88 · Fax 01/945 06 60

**Ausstellung**

Mo–Fr 8.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr  
Sa 8.30–12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung, damit wir genügend Zeit für Sie reservieren können!

Immer günstige Ausstellungs-Küchen!

**Jetzt zur SABEZ!**

**Benglen ZH.** Zu vermieten per sofort oder n. V. an ruhiger Wohnlage eine **3 1/2-Zi-Wohnung** im 2. OG. Gut möblierbarer Grundriss, Küche mit **Geschirrspüler**, Böden Spannteppich, **Réduit**, Balkon, eigene **Waschküche**, grosser Keller, **Garagenplatz**. Mietzins mtl. alles inkl. Fr. 1540.–. Interessenten melden sich zu Bürozeiten unter Tel. (01) 396 77 66.

Die Schulgemeinde Maur verkauft in **8127 Forch**

**5 1/2-Zi-Reihenhäuser**

Die 1966 erstellten und 1994 renovierten und modernisierten Häuser mit ca. 132 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche werden im Angebotsverfahren verkauft.

Die Mindestverkaufspreise hat die Schulgemeinde festgelegt:

Mittelhaus Aeschstrasse 29

Landanteil ca. 178 m<sup>2</sup> Fr. 480 000.–

Mittelhaus Aeschstrasse 31

Landanteil ca. 178 m<sup>2</sup> Fr. 520 000.–

Eckhaus Aeschstrasse 33

Landanteil ca. 383 m<sup>2</sup> Fr. 640 000.–

Preise inkl. 1 Aussenparkplatz und Anteil Heizzentrale

UN-Garagenplatz Fr. 22 000.–

Die detaillierte Verkaufsdokumentation können Sie schriftlich anfordern bei der

**Schulgemeinde Maur**

**Schulsekretariat**

**8124 Maur**

Die Häuser sind zurzeit vermietet. Bezug zur Eigennutzung auf den nächstmögl. Kündigungstermin.

Zu vermieten in Zumikon an zentraler Lage grosser, heller

**Raum, 80 m<sup>2</sup>**

Mit grosser Spiegelwand, Holzriemenboden, Stereoanlage, div. Gymnastikgeräten, Garderobe, Dusche, WC und Aufenthaltsraum. Parkplätze zum Teil vor dem Haus.

Nähere Auskunft: Tel. 918 18 14 od. 980 30 85

**Hi-Fi TV  
Video  
Bindschädler**

Marc Bindschädler

Zürichstrasse 123 a

8123 Ebmatlingen

Tel. 01-980 30 40

Fax 01-980 43 21

Alle 7 Minuten ein Einbruch – Sichern ist sicherer!

**MR SICHERHEITSTECHNIK**

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01-887 67 57, Fax 01-887 67 56

**Neu ab 1. Oktober 1998:**

**Garage D. Karlen**

**Offizielle NISSAN-Vertretung**

**Eggstrasse 4, 8124 Maur**

**Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63**

**Unsere Dienstleistungen umfassen:**

- Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken
- Pneuservice
- Fahrzeugdiagnostik
- Unfallreparaturen
- Abgaswartungen (Benzin- und Diesel-Fahrzeuge)
- Klimaanlage (Reparatur und Wartung)
- Reparatur von Bootsmotoren (Innenborder)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen zu unserer Eröffnungsausstellung am 9./10./11. Oktober 1998.**

## Grillplausch der FDP

Der am 18. September 1998 stattgefundene Grillplausch der FDP Maur war ein voller Erfolg. Dank des schönen Wetters waren gut dreissig Personen unserer Einladung gefolgt, und es konnte – gemeinsam mit fachkundigen Behördenmitgliedern – in ungezwungener Atmosphäre über Politik, das Gemeindeleben und vieles mehr diskutiert werden. Für die FDP Maur hat sich gezeigt, dass ein solcher Anlass geschätzt wird. Somit wurde beschlossen, im Sommer 1999 wieder einen Grillplausch zu organisieren, und wir hoffen, auch Sie dann begrüßen zu dürfen.

FDP Maur, Severin Krebs

## Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

red. Mehrere Artikel mussten aus Platzmangel leider auf die kommende Nummer geschoben werden. Die Redaktion hofft auf das Verständnis der betroffenen Autorinnen und Autoren.

Gesucht

### kinderliebende Frau

(Erfahrung mit eigenen Kindern erwünscht)

zu Säugling  
für 2 bis 3 Tage pro Woche  
nach 8122 Binz.

Tel./Fax/Beantworter  
980 3746



empfehlenswert für  
sämtliche Gartenarbeiten.

Wir beraten Sie gerne  
fachmännisch und  
unverbindlich.

Rufen Sie uns an!

Tel. 01-980 69 20

## AMTLICH

### Änderung des privaten Gestaltungsplanes «Tiergärtli», Maur

Die Änderung des für das Gebiet des Tiergärtlis, Maur, auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 5652, 5653, 5808, 5868 und 5893 vorgesehenen privaten Gestaltungsplanes Tiergärtli, Maur, wird vor seiner Festsetzung gemäss § 7 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes öffentlich aufgelegt.

Die Änderung des Gestaltungsplanes kann vom 2. Oktober 1998 bis 30. November 1998 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten im Gemeindehaus (Bauamt, 1. Stock) eingesehen werden.

Während der Auflagezeit kann sich jedermann schriftlich zum Planinhalt äussern. Die Eingaben sind bis zum 1. Dezember 1998 dem Gemeinderat Maur, 8124 Maur, einzureichen.

Über die nichtberücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Planfestsetzung entschieden. Hernach stehen der Gestaltungsplan und der Bericht zu den nichtberücksichtigten Einwendungen zur Einsichtnahme offen.

Gemeinderat Maur

## Verkehrsordnung

Aufgrund eines Wiedererwägungsentscheids des Polizeivorstands ist die durch Rekurse angefochtene Aufhebung der rechtsgültigen Verkehrsordnung (beidseitiges Parkieren verboten) auf der Guldenenstrasse (Gemeindestrasse) in Scheuren hinfällig geworden. Die Verfügung A 6196 vom 26. Mai 1961 behält somit ihre Rechtskraft.

Polizeisekretariat Maur

## Vietschau 1998

Samstag, 3. Oktober,  
beim Schützenhaus Maur

Statten Sie diesem traditionellen Anlass einen Besuch ab, denn er bietet für Gross und Klein, Jung und Alt etwas: Verfolgen Sie die interessante Arbeit der Experten von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, lassen Sie sich den ganzen Tag hindurch von Festwirt Rainer Graf kulinarisch verwöhnen, und verpassen Sie auf keinen Fall die Wahl der Miss Maur 1998; es warten verlockende Preise auf Sie. Für die jüngeren Besucher wird ein Streichelzoo eingerichtet. Also, bis 3. Oktober beim Schützenhaus Maur.

Landwirtschaftskommission Maur



**ACHTUNG  
ABFALL**

**1. VERMEIDEN  
2. VERMINDERN  
3. VERWERTEN**

**Werkhof Ebmatingen  
Samstag**

**3. Oktober 1998**

**9.00-12.00 Uhr**

## Aktuelles Angebot für Winterpneus und Felgen

UNIROYAL der Winter-/Regenexperte	GISLAVED der Schneespezialist	MARSHAL der Preiswerte	CONTINENTAL der Marktleader
175/70 R13Q Fr. 108.-	175/70 R13T Fr. 101.-	175/70 R13T Fr. 93.-	175/70 R13Q Fr. 116.-
175/65 R14Q Fr. 123.-	175/65 R14T Fr. 114.-	175/65 R14T Fr. 105.-	175/65 R14Q Fr. 133.-
185/65 R14Q Fr. 131.-	185/65 R14T Fr. 122.-	185/65 R14T Fr. 112.-	185/65 R14Q Fr. 140.-
195/65 R15T Fr. 165.-	195/65 R15T Fr. 153.-	195/65 R15T Fr. 141.-	195/65 R15T Fr. 175.-

Weitere Preise erfahren Sie unter unserer HOT-Line: ☎ 01/918 72 72

**DORFGARAGE ZUMIKON AG**  
Farlifangstrasse 12  
8126 Zumikon

**Einlagerung Sommerräder**

Wir reinigen und lagern Ihre Sommerräder fachgerecht den ganzen Winter durch.

nur Fr. 7.-/St.



**Garage A. Lüdi**  
8123 Ebmingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten  
Fr. 150.- pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note

**GIMPERT & BISCHOF AG**



Wohnungs- und Geschäfts-  
Umzüge im In- und Ausland  
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20  
Postfach 1171  
8700 Küsnacht  
Tel. 01/910 11 11  
Fax 01/980 26 72

Betrieb/Lagerhaus  
Lohwisstrasse 38  
8123 Ebmingen  
Tel. 01/980 26 36  
Fax 01/980 26 72

Das  
klein-  
inseerat

Wir brauchen Platz!

40% auf SAMSONITE

Handtaschen, Rucksäcke,  
Sporttaschen, Reisekoffer



**Boutique Moonlight**

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen  
Telefon 01 980 00 71

### GROSSE WEINDEGUSTATION

Samstag, 3. Oktober  
9.00 – 12.00 Uhr

bei

**HISPAVIN**

TACHEZY & CO

Lohwisstrasse 48  
8123 Ebmingen

Mit Gilbert Staffe und Marc Tachezy

Probieren Sie mit uns unsere Qualitätsweine  
aus Spanien und den besten Lagen  
des Languedoc-Roussillon (Frankreich)!

Günstige Preise finden Sie  
zu diesen ausgesuchten, gut vinifizierten  
und ausgebauten Produkten.

Lassen Sie sich überzeugen!

Sie finden uns in der Gewerbezone.  
Folgen Sie: ab Dorfkern – Schilder Gewerbezone  
– nach den Gewerbehäusern – grosser Parkplatz  
rechts – Schilder HISPAVIN.

Samstag und abends alle Parkplätze frei!

Weinverkauf auch während der Woche:  
Mo und Do 17–19 Uhr oder auf Voranmeldung:  
Tel. 980 55 77, Fax 980 55 88.

**WALLIMANN AG**



Zürichstrasse 5, 8124 Maur

Telefon 01/980 04 60 Postcheck 80-17943-7

Offizielle Vertretung Verkauf und Reparatur  
bestbekanntester sämtlicher Automarken  
Marken Lieferung aller Ersatzteile

**Ihr zuverlässiger Maler in Ihrer Nähe!**

- Wohnungsrenovierungen
- Fassadenrenovierungen
- Schriften

- Tapezierarbeiten
- Abrieb
- Zierprofile NMC



**Jürg Leibold**  
Malergeschäft

8126 Zumikon + 8123 Ebmingen  
Tel. 01 918 00 83 01 980 20 83

## AMTLICH

## Papiersammlung

## Wann/Wo?

Samstag, 9. Mai 1998

**Bis spätestens um 8 Uhr gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!**

## Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

## Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, z. B. Blumenpapier.

## Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. **Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!**

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton werden liegengelassen und nicht entsorgt! **Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt.** Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

**Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Ernst Lüssi, Tel. 980 00 94, zu richten.**

Die Vereine sowie die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

*Gesundheits- und Umweltschutzbehörde Maur*

**Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 3. Okt. 1998, geöffnet von 9 bis 12 Uhr.**

## Friedhof/Winterbepflanzung

Ab 20. Oktober 1998 werden die Gräber auf dem alten und neuen Friedhof frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind beim Friedhofgärtner M. Metzler, Tel. 980 02 09, anzumelden.

Pflanzschalen und Blumenzwiebeln, die Sie behalten wollen, sind bis Montag, 19. Oktober 1998, abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird darüber verfügt. *Der Friedhofvorsteher*

## So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 27. September 1998

		Ja	Nein
<b>Eidgenössische Vorlagen</b>	Leistungsabh. Schwerverkehrsabgabe	2206	1011
	Kleinbauern-Initiative	647	2572
	Rentenalter-Initiative	1018	2201
<b>Kantonale Vorlagen</b>	Neuregelung Referendumsrecht	1979	725
	Kantonsverfassung (Personalrecht)	2335	331
	Personalgesetz	2297	326
	Fachhochschul-Gesetz	2448	259
	Publikationsgesetz	2272	264
	Doppelbesetzung von Vollämtern in Gemeinden	1409	1322
	Aufhebung Familienwohnungsgesetz	2118	597
	«Wohnschutz»-Initiative	561	2122
Liegenschaft Wengistrasse 28, Zürich	1937	582	
<b>Kommunale Friedensrichter-Ersatzwahl</b>		<i>Stimmen</i>	
	Akagi Orlando Silvia		442
	Lingenhag Guido		828
	Vereinzelte		58
	Ungültige		35
Leere		823	
<b>Stimmbeteiligung</b>		<b>57,4%</b>	

# Leben mit Sterben und Tod

*Eine Veranstaltungsreihe der Politischen und der kirchlichen Gemeinden*

In der heutigen Zeit sind viele Menschen ständig der Pausenlosigkeit und einem vielschichtigen Druck ausgesetzt. Krisen und Tragödien brechen überraschend über uns herein, und wir stehen ihnen meist unvorbereitet und hilflos gegenüber. Da lohnt sich ein Innehalten: (aus-)ruhen, eine Standortbestimmung vornehmen, die eigenen Sinne (re-)aktivieren, sich mit vergangenen und künftigen Lebensereignissen auseinandersetzen. Zum letztgenannten Bereich gehören das Sterben und der Tod, ebenso natürlich und sicher wie die Geburt und die verbrachten Lebensjahre, die wir bereits bewältigt haben.

Die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde der Gemeinde Maur sowie das Katholische Pfarrvikariat Ebmatingen und die Reformierte Kirchgemeinde Maur, die erstere im Rahmen ihrer Verantwortung für den gemeindeeigenen Friedhof, die letzteren aufgrund ihres religiösen Auftrages mit diesen Ereignissen konfrontiert, wollen im kommenden Winterhalbjahr die facettenreiche Thematik «Leben mit Sterben und Tod» beleuchten.

Auftakt bildet eine Grabmalausstellung auf dem neuen Friedhof Maur, die unter Beizug des Bildhauer- und Steinmetzmeister-Verbandes Zürich zwischen dem 23. Oktober 1998 und 18. April 1999 stattfindet. Gerade auf dem Friedhof ist die Auseinandersetzung mit Leben und Tod besonders intensiv. Dabei spielen die Grabmäler – sowohl als Ensemble als auch jedes einzelne in seiner Individualität – eine zentrale Rolle. Ohne Zweifel unterliegt die Grabmalkultur einem steten Wandel und widerspiegelt in mancher Hinsicht die Werte und Weltanschauung unserer Gesellschaft. Als Kontrapunkt zur zunehmenden Tendenz von «Grabsteinen aus dem Katalog» wurden engagierte Künstler und Künstlerinnen aus der Gemeinde Maur und Umgebung eingeladen, sich mit der Grabmalgestaltung intensiv auseinanderzusetzen.

Begleitend zur halbjährigen Grabmalausstellung führt die Trägerschaft eine Reihe von Veranstaltungen durch: Vorträge und Diskussionen zu den Themen Sterbebegleitung und Sterbehilfe, Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen (unter Miteinbezug der gemeindeeigenen Spitex-Organisation und des Zollingerheims), Trauer, Grabmalkultur und Friedhofgestaltung, eine Totentanzausstellung in der Burg Maur, eine Führung durch den

Friedhof Maur und die Grabmalausstellung, Gottesdienste sowie ein Konzert in Form einer musikalischen Meditation zur Frage, was wirklich tröstet.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem reichhaltigen und anspruchsvollen

Programm ein, das die Chance bietet, Berührungspunkte abzubauen und sich mit Fragen, die uns alle betreffen, auseinanderzusetzen.

*Für die Trägerschaft  
Alex Gantner, Gesundheitsvorstand*

## Veranstaltungen zur Grabmalausstellung auf dem neuen Friedhof – Oktober 1998 bis April 1999

Freitag, 23. Oktober 1998  
17.30 Uhr  
Neuer Friedhof Maur

**Grabmäler – Zeichen des Lebens**  
Vernissage der Grabmalausstellung  
Besichtigung 17.30 Uhr, 18 Uhr Ansprachen

Samstag, 31. Oktober 1998  
18.30 Uhr  
Kirche Maur

**Allerheiligen**  
Totengedenkfeier des Katholischen Pfarrvikariats

Donnerstag, 5. November 1998  
19.30 Uhr  
Kirche St. Franziskus,  
Ebmatingen

**Wie menschenwürdig sterben?**  
Vortrag und Diskussion  
zur Debatte um die Sterbehilfe und  
zur Praxis der Sterbebegleitung

Samstag 7. November, bis  
Montag, 9. November 1998  
Mühle Maur

**Der tanzende Tod**  
Totentanzausstellung

Donnerstag, 12. November 1998  
19.30 Uhr  
Zollingerheim, Forch

**«Wenn man nichts mehr machen kann,  
ist noch alles zu tun.»**  
Vorträge und Podium zum Thema:  
Medizinische u. pflegerische Betreuung von  
schwerkranken und sterbenden Menschen

Freitag, 20. November 1998  
18.30 Uhr  
Kirche Maur

**Brot und Rosen**  
Totengedenkfeier der Reformierten  
Kirchgemeinde

Samstag, 21. November 1998  
15.00 Uhr  
Friedhof und Kirche Maur

**Friedhöfe – Gärten für Lebende und Tote**  
Führung durch den Friedhof und die Grabmalausstellung mit anschliessendem Vortrag und Diskussion zum Thema Grabmalkultur und Friedhofgestaltung

Sonntag, 7. Februar 1999  
17.00 Uhr  
Kirche Maur

**«Getrost ist mir mein Herz und Sinn»**  
Musikalische Meditation  
Barocke Musik konfrontiert mit der Frage,  
was heute wirklich tröstet

Donnerstag, 18. März 1999  
19.30 Uhr  
Kirche St. Franziskus,  
Ebmatingen

**Vom Nutzen der Tränen  
und der Lebenskraft des Trauerns**  
Vortrag und Diskussion zum Thema  
«Abschiednehmen – Weiterleben, wie wir  
trauernde Menschen begleiten können»

Sonntag, 18. April 1999  
10.00 Uhr  
Kirche Maur

**Ein Zeichen setzen für einen Menschen  
Für einen Menschen ein Zeichen setzen**  
Finissage der Grabmalausstellung  
Ökumenischer Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und den Besuch unserer Veranstaltungen.



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Wenn Velos reden könnten

Sie war ein voller Erfolg, die Velokolonade der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Maur und Kirchuster. 85 Fahrräder, Kindervelos, Minivelos, alte Engländer, schöne, tiptopp funktionierende Dreigänger und selbst modernere Typen sind zusammengekommen. Ein einziges Velo musste als unbrauchbar entsorgt werden. Alle anderen können in diesem Herbst mit einem Lastwagen nach Kroatien transportiert werden. Das heisst, dass die Geberschaft sich hochanständig verhalten hat und sich bewusst war, dass ihre Velos wirklich gebraucht werden. Fast ein Drittel der Fahrräder sind aus unserer Gemeinde zusammengekommen. Ich danke allen, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

Mit jedem dieser Fahrräder verbinden sich eine oder mehrere Geschichten und Gefühle, traurige und lustige, wehmütige und komische. «Mit diesem Velo hat unsere Nina fahren gelernt, und jetzt dauert es nicht mehr lange, bis sie die Fahrprüfung macht.» Der dunkle Lockenkopf von damals, das freche und doch so liebenswerte Kinderlachen, das Die-Strasse-Hinuntersausen, so, dass der Mutter fast das Herz stehenbleibt, all das ist für einen Moment wieder präsent. «Dieses Velo hat meiner Frau gehört; sie ist in diesem Jahr gestorben.» Weiter sprechen mag der Mann nicht, zu schmerzlich ist der Verlust noch da, und der Abschied vom Velo reisst vieles wieder auf. «Was für Touren habe ich doch gemacht mit diesem alten Engländer. Er ist noch gut, aber...» Alte Zeiten werden wach, Dankbarkeit für schöne Ausflüge mit Freunden, mit der Familie, Seufzen über einstige Strapazen und die mehr oder weniger bestürzende Einsicht, dass man alt wird und manches nicht mehr so geht wie früher.

Jedes der gesammelten Fahrräder könnte eine Geschichte erzählen, und jedes dieser Fahrräder bekommt nun eine neue Geschichte. Die Menschen in den kriegsversehrten Dörfern und kleinen Städten Kroatiens müssen mit praktisch nichts wieder neu anfangen. Wir Schweizer und Schweizerinnen waren Gott sei Dank in diesem Jahrhundert nie mit einer vergleichbaren Situation konfrontiert. Aber als wache Zeitgenossen haben wir mitbekommen, wie es in unsern Nachbarländern nach

dem Krieg zugeht, und von daher können wir uns vorstellen, dass gerade Velos einen unschätzbaren Wert haben. Sie sind oft die einzigen Transportmittel, und diese braucht es, ist doch vieles nicht mehr an jedem Ort erhältlich, sondern muss von weiter her zusammengetragen werden. Bei den Velos verknüpfen sich die Geschichten von Menschen in völlig verschiedenen Situationen. Diese Velos sind nicht nur dienlich als kostbare Transportmittel, ebenso gross ist der Transport ihrer Botschaft, die zu den wohl manchmal der Verzweiflung nahen Menschen in Kroatien sagt: Da gibt es Menschen in einem weit entfernten Land, die an euch denken und euch viel Kraft und alles Gute wünschen. Dieses Velo ist der Beweis dafür.

*Pfrin. J. Sonogo Mettner*

### Vaterländer

*Soviel Vaterländer wie der Mensch hat vaterlandslos*

*heimatlos*

*jede neue Vertreibung ein neues Land macht die Arme auf mehr oder weniger*

*die Arme der Passkontrolle und dann die Menschen immer sind welche da*

*die Arme öffnen eine Gymnastik*

*in diesem Jahrhundert der Füsse der Arme*

*unordentlicher Gebrauch unserer Glieder irgend etwas ist immer da*

*das sich zu lieben lohnt irgend etwas ist nie da*

*Alle diese Länder haben Grenzen gegen Nachbarländer*

Hilde Domin

### Taufgottesdienste

Die meisten von Ihnen werden wissen, dass in unserer Gemeinde fast an jedem Sonntag Taufen möglich sind. Dreimal im Jahr aber feiern wir ganz besondere Familien-Taufgottesdienste. Dabei wirken jeweils die Kinder des 3.-Klass-Unti mit ihren Katechetinnen Renate Hertach (Maur und Forch) und Hanni Rüegg (Ebm./Binz) mit. In diesem Schuljahr werden diese Gottesdienste, immer in der Kirche Maur, zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10 Uhr, an folgenden Daten gefeiert werden:

– 8. November (3. Kl. aus Maur)

– 15. November (3. Kl. aus Forch)

– 31. Januar (3. Kl. aus Ebm./Binz)

Die Täuflinge werden jeweils vom für den entsprechenden Ortsteil zuständigen Pfarrer bzw. von der Pfarrerin getauft. Interessierte Eltern können sich gerne mit diesen in Verbindung setzen oder sich beim Sekretariat erkundigen. Wir freuen uns auf diese besonderen Festtage und wünschen den vorbereitenden Kindern im 3.-Klass-Unti viel Freude und den Tauffamilien bereits heute einen schönen Tag.

*Pfrin. J. Sonogo Mettner*

### Gottesdienste

*Sonntag, 4. Oktober*

*10 Uhr, Kirche Maur*

*«Das Brot des Lebens», Joh. 6, 35*

*Pfr. E. Attinger*

*Kollekte: Verein Wohnraum und Beratung für Strafgefangene Chilekafi*

*Bus: Binz ab 9.44, Ebmatingen ab 9.47,*

*Rückfahrt: Seestr. ab 11.00 Uhr*

*Anmeldung für Forch-Taxi bei*

*Pfr. E. Attinger, Tel. 980 13 78*

### Voranzeige

*Sonntag, 11. Oktober*

*10 Uhr, Kirche Maur*

*Pfrin. J. Sonogo Mettner*

### Amtswochen

*4.–10.10.98: Pfrin. J. Sonogo Mettner*

*11.–17.10.98: Pfr. K. Gautschi*

### Singkreis Maur

*Während der Ferien keine Probe.*

### Ökumenische Andacht

*Mittwoch, 7. Oktober, um 9.30 Uhr*

*Zollingerheim Forch*

### Stubete im Bächtoldhaus Aesch:

*Versoben auf den zweiten Mittwoch, 14. Oktober 1998, um 20 Uhr.*

### Ökumenischer Gottesdienst

*im Spital Uster*

*Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr*

*Pfr.-Vertreter*

*Redaktion: Jacqueline Sonogo Mettner*

*Redaktionsadresse:*

*Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64, 8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56*

## PERSÖNLICH



**Gerda Hangartner,**  
Ebmingen

**Seit 23 Jahren leiten Sie das Fitnessturnen vom Skiclub Ebmingen. Nun treten Sie zurück?** Ja, 23 Jahre sind eine lange Zeit. Man sollte auch einmal aufhören können ... was nicht heisst, dass ich «turnmüde» bin.

**Wie hat denn alles angefangen?** Nun, damals hat der Ortsverein Binz-Ebmingen eine Leiterin für das im Winter stattfindende Skiturnen gesucht. Daraus entwickelte sich schnell einmal das Turnen für jedermann oder Fitnessturnen, welches Sommer und Winter – ausser in den Schulferien – in der Looren stattfindet.

**Was versteht man denn unter Fitnessturnen?** Fitnessturnen ist ein Konditionstraining, das sich auf Bewegung, Kraft und Ausdauer ausrichtet. Zu sagen ist, dass bei uns Leute jeden Alters am Turnen teilnehmen können, sich weder an- noch abmelden, dafür jeweils einen Unkostenbeitrag von 3 Franken pro Lektion (50 Min.) entrichten müssen.

**1977 wurde das Turnen in den neu gegründeten Skiclub Ebmingen integriert. Müssen die Mitglieder beim Fitnessturnen mitmachen?** Nein, selbstverständlich nicht, das ist freiwillig. Mit 180 Mitgliedern sind wir allerdings ein aktiver Verein! Im Sommer unternehmen wir Velo- und Bergtouren, im Winter Skitouren oder sind am Langlaufen. Auch gesellschaftliche Anlässe kommen bei uns nicht zu kurz.

**Offensichtlich gehört Sport zu Ihrem Familienalltag?** Ja, das ist so. Für mich hat Sport eine eindeutig präventive Wirkung. Das ist eigentlich auch der Grund, weshalb ich das Fitnessturnen als Ergänzung zu meiner Arbeit als medizinische Praxisassistentin so lange geleitet habe.

**Sie haben das Schlusswort!** Meinen Nachfolgerinnen Nadine Wehrli und Silvia Cejka wünsche ich alles Gute, und es würde mich sehr freuen, wenn das Turnen auch weiterhin gut besucht wird.

Interview: Suzanne Lüthi

## VERANSTALTUNGEN

■ **Freitag, 2. Oktober:**  
Ausstellung Maria Varga-Szakats, *Vernissage: Werk Galerie Dorfplatz Maur*, 18 bis 20 Uhr, (Apéros: Sonntag, 4./Samstag, 10. Oktober jeweils 11 bis 14 Uhr; Finissage: Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 14 Uhr; Öffnungszeiten: Donnerstag/Freitag, 18–20 Uhr, Samstag/Sonntag, 11–14 Uhr)

■ **Samstag, 3. Oktober:**  
*Sonderabfall*, Werkhof Ebmingen, 9 bis 12 Uhr

*Viehschau*, beim Schützenhaus Maur, 9.30 bis 12 Uhr

■ **Samstag, 3./Sonntag, 4. Oktober:**  
*Kombinierte Prüfung/Derby*, Reitverein Stuhlen am Greifensee, Stall Steinbrüsen, Uessikon, ganzer Tag

■ **Sonntag, 4. Oktober:**  
*Endschiessen, Feldschützenverein Maur*, mit Sektionswettkampf unter den Dorfvereinen, Schützenhaus, 9.30–12 und 13.30–18 Uhr

■ **Dienstag, 6. Oktober:**  
*LiteraTurm*: Lesung im Turmzimmer der Kirche zu Predigern, neben der Zentralbibliothek, Zürich: Jorgi Jatromanolakis, Bericht von einem vorbestimmten Mord (ins Deutsche übersetzt aus dem Griechischen), 19–20 Uhr

■ **Donnerstag, 8. Oktober:**  
*Mütter- und Väterberatung Ebmingen findet nicht statt.*



### Burg und Mühle Maur

Die Herrliberger-Sammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet am Samstag, 3. Oktober, von 14 bis 17 Uhr.

### Regelmässig – auch in den Ferien

■ **Dienstag:**  
*Walking im Wassbergwald*, Parkplatz bei der «Krone» Forch, 9 bis 10 Uhr

*Abend-Walking in Maur*, Parkplatz bei der Kirche, 19 bis 20 Uhr

■ **Donnerstag:**  
*Walking im Wassbergwald*, Parkplatz bei der «Krone», Forch, 9 bis 10 Uhr

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

*Ärzte der Gemeinde Maur:*

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägerstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

## Spitex Maur

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00**

## Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

### Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28  
8123 Ebmingen  
Tel./Fax/Beantworte 980 30 18

### Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG  
z. H. Frau H. Mörker  
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

**Inseratenschluss: Freitag, 17 Uhr**

## IMPRESSUM

**Redaktion dieser Ausgabe:**  
Gisela Goehrke, Tel./Fax 980 15 67

**Redaktion der Ausgabe vom 9. Oktober:**  
Gisela Goehrke, Tel./Fax 980 15 67  
Hans-Roelli-Strasse 22, 8127 Forch

**Bitte alle Beiträge bis Sa, 3. Oktober, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.**

**Verantwortlich für die Redaktion:**  
Gisela Goehrke (go), Scheuren  
Edith Luginbühl (el), Maur  
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen  
Suzanne Lüthi (lü), Aesch  
Beatrice von Piechowski (vp), Binz

**Satz, Bild und Druck:**  
Wetziker Drucklade  
Hergestellt auf DocuTech